

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 6

Illustration: Nach der zweiten Runde...
Autor: Behrendt, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

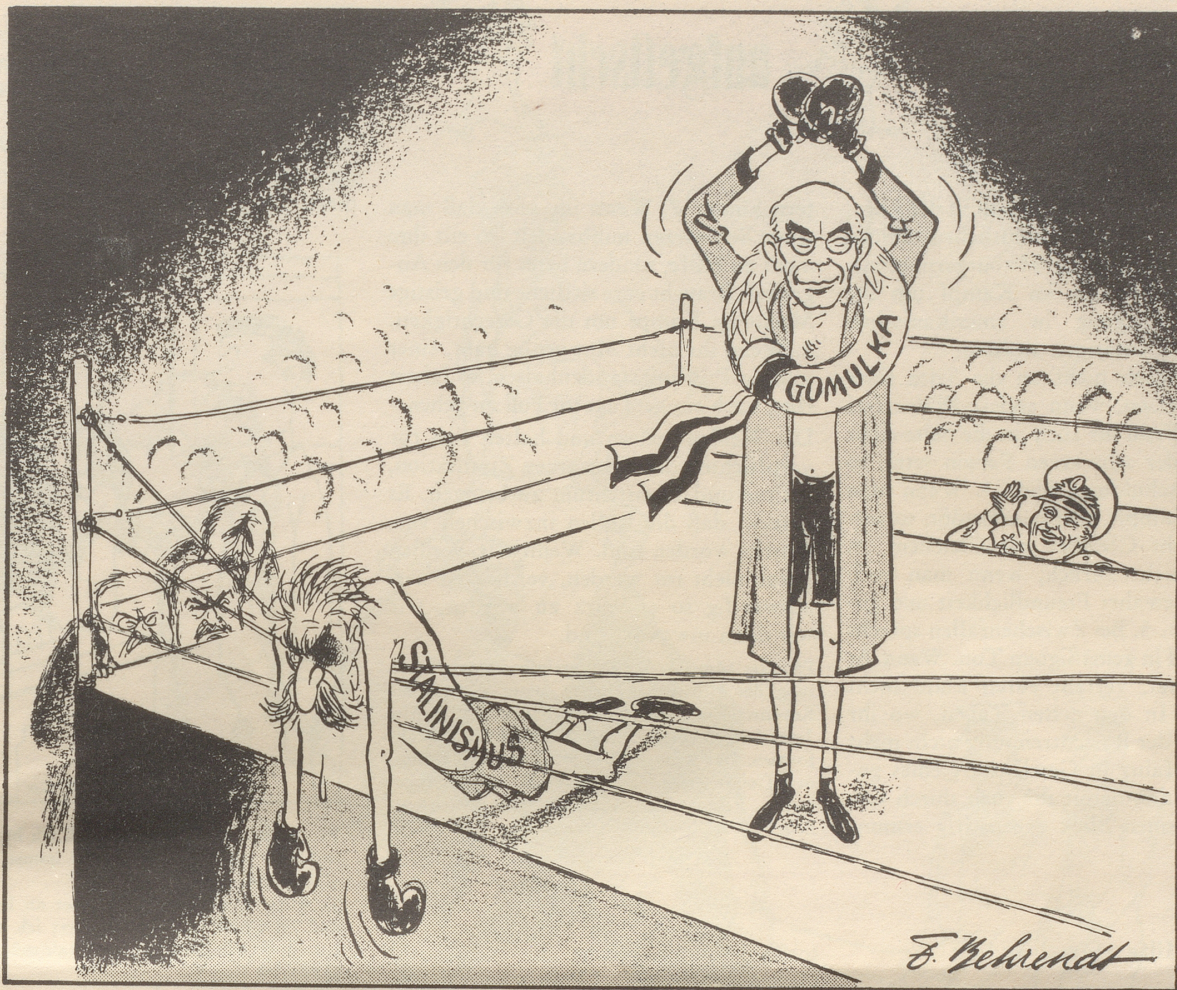
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach der zweiten Runde...

Einfälle

Pessimismus par excellence wäre meines Erachtens, wenn man schon bei der Geburt eines Menschen trauert, weil er eines Tages sterben muß.

*

Zahllos sind die Köpfe, die in ihren besten Jahren keine neuen Gedanken mehr aufnehmen können. Ihr Gehirn ist gleichsam voll belegt, oder mit anderen Wor-

ten: es herrscht darin Gedankenwohnungsnot in Permanenz.

*

Was hast du für ein Verhältnis – sagen wir einmal – zu einer Milbe? Nun, Gott könnte ein ähnliches zu dir haben.

*

Was, könnte man manchmal die tüchtigen Hausfrauen fragen, die einem mit ihrer Teppichklopferi die besten Stun-

den vergällen, was, um des Himmels willen, klopfen sie denn noch *hinein*, wenn sie nichts mehr herauszuklopfen haben?

*

Wenn politische Gegner sich in die Haare geraten und das geistige Niveau nicht kommunizieren will und kann, deckt der Benachteiligte und in die Enge getriebene Partner kurzerhand einen Kloakendeckel auf – und der Gestank scheint dann ihm recht zu geben.

Peter Kilian

